

Theophil Weber in Leipzig.

Weber's Bibliothek vaterländischer, historischer Erzählungen. Nr. 3, 7 u. 8. 12°. Kart. n. 2. 75
 3. Riede, A.: Ein Bürgerhaus. Historische Erzählg. f. Jung u. Alt. (89 S. m. 1 Bild.) n. — 75. — 7. Riede, A.: Herzog Alexander u. sein Hof. Historische Erzählg. aus dem 18. Jahrh. (149 S. m. 1 Bild.) n. 1. — 8. Riede, A.: Die Weernipe. Eine Erzählg. aus Deutschlands Schmach u. Erhebung. (120 S. m. 1 Bild.) n. 1. —

H. Ziemer's Selbstverl. in Gufum.

Ziomer, H.: Kurzer Lehrgang der Stenographie »Fortschritte«. (Einzeilige, zweistuf. Stenographie.) gr. 8°. (4 S.) bar —. 10

Bärcher & Furrer in Zürich.

Walz-Eidenbenz, F.: Züricher Tages-Fragen. gr. 8°. (VII, 204 S.) n.n. 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- G. W. Alberti's Hofbuchhandlung in Hanau.** 2103
Ankel, Graf Philipp Ludwig II. und die Gründung von Neu-Hanau. 1 M 50 J.
- Dr. Baffermann'sche Verlagsbuchhandlung in München.** 2102
Böhmer, ethische Essays. V. (Schluss-)Heft. 1 M 20 J.
- Julius Becker in Berlin.** 2095
Brunner, zur Erinnerung an den 22. März 1797. 75 J.
- J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.** 2103
Kron, le Petit Parisien. 3. Aufl. Geb. 2 M 40 J.
— the Little Londoner. Ca. 2 M 40 J.
Plattner u. Heaumier, französisches Unterrichtswerk. I. Teil. Grammatik. 1. Heft geb. 90 J.; 2. Heft geb. 1 M.
— dasselbe. II. Teil. Lese- u. Übungsbuch. 1. Heft geb. 1 M 20 J.; 2. Heft geb. 1 M 50 J.; 3. Heft geb. 1 M 20 J.
- P. Döll in Cassel.** 2101
Kley, die Berufskrankheiten. 3 M.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 2103
Warburg, die Muskatnuss. Geh. etwa 20 M; geb. etwa 21 M 50 J.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 2100
v. Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde. 1. Lfg. 1 M.

- G. Hedeler in Leipzig.** 2095
Verzeichnis hervorragender Privat-Bibliotheken. 3. Band: Deutschland. 8 M.
- H. Helmich's Verlag Hugo Anders in Bielefeld.** 2102
Pädagogische Abhandlungen. Neue Folge. Heft 1. Jährlich 4 M.
- Alfred Hölder, f. u. f. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Wien.** 2096, 2097
v. Beyden u. Goldscheider, die Erkrankungen d. Rückenmarkes u. d. Medulla oblongata. Geh. 23 M 60 J.; geb. 26 M 10 J.
Neuffer, die Erkrankungen der Nebennieren. Geh. 2 M 30 J.
Freud, die infantile Cerebrallähmung. Geh. 8 M.
Guyon, die Krankheiten der Harnwege. Bd. II. Ca. 5 M.
Tschermak, Lehrbuch der Mineralogie. 5. Aufl. Geh. 18 M; geb. 19 M 40 J.
Seidler, Lehrbuch der österr. Staatsverrechnung. 3. Aufl. Geh. 6 M.
Rauchberg, die Kaiser Franz Josef I.-Jubiläums-Stiftung. 72 M.
- J. Neumann in Neudamm.** 2099
Deutsche Forstzeitung. 1897. 2. Quartal. 1 M.
Deutsche Jägerzeitung. 1897. 2. Quartal. 1 M 50 J.
Zeitschrift für Gartenbau u. Gartenkunst. 1897. 2 M 50 J.
- Geb Brüder Paetel in Berlin.** 2098
Jensen, Karin von Schweden. 8. Aufl. Geh. 4 M; geb. 5 M 50 J.
v. Ebner-Eschenbach, das Gemeindegeld. 5. Aufl. Geh. 6 M; geb. 7 M 50 J.
— Miterlebtes. 3. Aufl. Geh. 4 M; geb. 5 M 50 J.
- Schlesier & Schweikhardt in Strassburg i/G.** 2099
Lienhard, Till Eulenspiegel. 2. Aufl. 1 M 60 J.
- Hugo Steinig, Verlag in Berlin.** 2097
Aus dem Tagebuche Kaiser Wilhelm I. 1 M.
- Verlagsanstalt Militärische Rundschau in Leipzig.** 2103
Kritische Bemerkungen über die Debatte im Deutschen Reichstage am 14. November 1896. 1 M.
- Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 2099
Fischer, das Studium der technischen Chemie. Geh. 2 M 50 J.
- Gustav Winter in Bremen.** 2095
Dähnel, Lehr- u. Lesebuch der englischen Sprache. Ca. 5 M.

Nichtamtlicher Teil.

Zur buchhändlerischen Verkehrsordnung.

Der Vorstand des »Bereins der Buchhändler zu Leipzig« versandte am 26. v. M. das folgende Rundschreiben an die Vereinsmitglieder:

»Leipzig, den 26. Februar 1897.

»An die Herren Mitglieder des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

»Wie den geehrten Mitgliedern aus dem Geschäftsbericht über das Jahr 1896 bekannt, hatte der Vorstand die von seiten des Börsenvereins an ihn gelangte Aufforderung, zu der geplanten Aenderung der Verkehrsordnung sich zu äußern, dahin beantwortet, daß die Verkehrsordnung ihrem Zwecke im wesentlichen durchaus entsprochen habe und eine Aenderung nach so kurzem Bestehen nicht empfohlen werden könne, da eine Schädigung ihres Ansehens im Buchhandel und vor den Gerichtshöfen davon zu befürchten sei.

»Angesichts der Veröffentlichung eines Entwurfs zur revidierten Verkehrsordnung hat der Vorstand sich zu erneuter Stellungnahme veranlaßt gesehen. Er hält es nicht für angezeigt, dem Antrage des Vereinsausschusses gegenüber sich geradezu ablehnend zu verhalten, glaubt aber doch eine abwartende Haltung in anbetracht der gegenwärtigen Bewegung der Reichs-Gesetzgebung empfehlen zu sollen.

»Es ist daher ins Auge gefaßt worden, bei der Haupt-

versammlung des Börsenvereins einen Antrag dahingehend zu stellen:

»Daß die Aenderung der Verkehrsordnung zu vertagen und der Vorstand zu ersuchen ist, der Hauptversammlung Kantate 1899 einen neuen Entwurf vorzulegen. Dieser neue Entwurf soll die Vorschriften des Neuen bürgerlichen Gesetzbuchs wie des neuen Handelsgesetzbuchs (das zweifellos gleichzeitig mit ersterem in Kraft treten wird) berücksichtigen. Die auf Grund des Entwurfs zu beschließende neue Verkehrsordnung soll gleichzeitig mit den beiden genannten Gesetzen in Kraft treten.«

»Der unterzeichnete Vorstand bittet nun die Herren Vereinsmitglieder, ihm etwaige Bedenken gegen einen solchen Antrag bis zum 15. März schriftlich mitzuteilen. Er behält sich vor, diese dann einer außerordentlichen Hauptversammlung vorzulegen.

»Dagegen würde er sich für berechtigt halten, das Ausbleiben gegenteiliger Meinungsäußerungen als allseitige Zustimmung zu den obigen Ausführungen anzusehen.

»In vorzüglicher Hochachtung

»Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Oscar von Hase, Adolf Hoff,
 Vorsitzender. Schriftführer.»